

Ein großartiger Erfolg

Einmaliges Projekt im Roland-Center mit über 500 SchülerInnen

250.000 Menschen erlebten im Center ein beispielloses Projekt: Bremen bildet sich

Das war neu, sozusagen ein erster Versuch, der gleich zum großartigen Erfolg wurde: Das Projekt „Bremen bildet sich“ vom 20. bis 29. Januar im Roland-Center. Weit über 500 Schülerinnen und Schüler nahmen an 60 Unterrichtseinheiten teil! Und alle sind sich einig: Im nächsten Jahr soll im Center wieder eine Woche lang Bildung anschaulich und zum Mitmachen angeboten werden.

Center-Managerin Jolanta Bu-

tenaite bescheinigte dem Organisator Lothar Franke, dem Gründer der Bremer Stiftung „Gib Bildung eine Chance“, dass er zur Freude vieler Schüler, Eltern, Lehrer und aller Kooperationspartner eine großartige Idee realisiert hat. Lothar Franke selbst ist begeistert, dass nach einem zögerlichen Anlauf die angesprochenen Schulen und Lehrer so engagiert mitgezogen haben.

An die 250.000 Menschen sind bei diesem Projekt mit dem Thema Bildung konfrontiert worden, freut sich Lothar Franke. Es ist auch gelungen, viele Erwachsene in die Bildungsan-

gebote einzubeziehen, „ihnen zu zeigen, welche Möglichkeiten es für ihre Kinder gibt“, formuliert Lothar Franke.

Am Vorabend des Projektes wurden die „Bremer Schulprojekte 2010“ gekürt. Unter 30 Bewerbungen wurden die Grundschule an der Gete in der Kategorie 1.-6. Klasse für das Konzept „Pausenkonzert“ und die Schule an der Lehmhorster Straße in Blumenthal für das Projekt der Schülerfirma „Blumenthaler Bären“ ausgezeichnet (je 1.500 Euro). Die Huchtlinger Oberschule Hermannsburg erhielt für ihr Projekt „Schulgarten“ einen Anerkennungspreis (500 Euro).



Der Ex-Werderaner Marco Bodo gab auch eine Unterrichtsstunde zum Thema „Logik und fiese Rätsel“.